

Machtkampf um Hamburger Freenet

Hauptaktionär **Drillisch scheitert mit Vorstoß**, mehr Einfluss im Aufsichtsrat des Mobilfunkunternehmens zu erhalten

DANIELA STÜRLINGER

HAMBURG :: Die Hauptversammlung der Freenet Group im Hamburger Congress Center erinnerte gestern an einen Wirtschaftskrimi. Es ging darum, wer künftig die Macht beim Mobilfunkunternehmen übernimmt. Der größte Aktionär, der Telekommunikationsdienstleister Drillisch, der nach eigenen Angaben knapp 25 Prozent an Freenet hält, wollte drei Aufsichtsratsmitglieder in das sechsköpfige Arbeitbergerdes Kontrollgremiums entsenden. Sowohl der bisherige Freenet-Aufsichtsratsvorsitzende Maarten Henderson als auch die Mehrheit der rund 500 Kleinaktionäre wehrten sich aber gegen einen zu großen Einfluss von Drillisch.

Der Aufsichtsrat eines Unternehmens hat ein gewisses Maß an Macht. Er kann möglichen Übernahmen freundlich oder feindlich gegenüberstehen, mit seiner Strategie für ein Unternehmen den Aktienkurs nach oben oder unten drücken, und er kann Vorstände benennen oder aberufen. Gestern versuchte Drillisch unter anderem zu er-



Freenet-Chef Christoph Vilanek auf der Hauptversammlung Foto: dpa

reichen, dass die Aktionäre jedes Vorstandsmitglied einzeln entlasten sollen. In den meisten börsennotierten Firmen hingegen wird nicht jeder einzelne Vorstand getrennt, sondern das gesamte Management von der Hauptversammlung bewertet.

Für Freenet kommt dieser Machtkampf ungelegen. Gerade erst hat das Unternehmen mit Hauptsitz in Büdelsdorf und Vorstandssitz in Hamburg den ersten Übernahmeveruch von Drillisch im Jahr 2008 erfolgreich verdaut. Freenet-Chef Christoph Vilanek präsentierte den Aktionären einen Ge-

winnsprung für 2011 von 112,5 auf 144 Millionen Euro. Dass auch noch die Dividende um 40 Cent auf 1,20 Euro steigen soll, brachte ihm Beifall ein. Ob Vilaneks Vertrag auch von einem von Drillisch dominierten Aufsichtsrat verlängert würde, ist ungewiss. Im Übernahmekampf 2008 wollte Drillisch gemeinsam mit dem Unternehmen United Internet dem gesamten Freenet-Vorstand das Vertrauen entziehen und ihn danach entlassen. Hintergrund der Attacke war der damalige Schachzug von Freenet, den Mobilfunkanbieter Debitel vom Finanzinvestor Permira zu kaufen. Mit diesem Coup durchkreuzte der Konzern damals die Pläne von Drillisch und United Internet, die Freenet selbst übernehmen, filetieren und untereinander aufteilen wollten.

Es stand der Verdacht im Raum, Drillisch-Chef Paschalis Choulidis plane mit künftig drei möglichen Aufsichtsratsmitgliedern den Freenet-Kurs zu schwächen und dann nochmals eine feindliche Übernahme zu starten oder sich von Freenet übernehmen zu lassen. Choulidis wies dies zurück. „Wie

weit kann man weg sein von der Realität“, sagte Choulidis. Doch explizit ausgeschlossen hat er einen Übernahmewunsch nicht. Nachdem der Schachzug von Drillisch bekannt wurde, feuerte Freenet-Aufsichtsratschef Henderson einen Gegenschuss ab. Er wollte keinen Drillisch-Mann mehr nominieren. Bislang hatte das Unternehmen aus Maintal zwei Vertreter in dem Gremium. Kleinaktionär Manfred Klein forderte auch deshalb Hendersons Rücktritt.

Aktionäre kritisieren, dass ein Unternehmen, das nur 25 Prozent der Anteile hält, den Aufsichtsrat dominieren will.

„Dass ein Unternehmen, das nur 25 Prozent der Anteile hält, gleich die Hälfte der Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitgeberbank stellt, kann nicht richtig sein, wenn sie das Unternehmen somit kontrollieren“, sagte Dirk Unrau, Vertreter der Deutschen Schutzgemeinschaft für Wertpapierbesitz

(DSW). Peter Tschirner von der Schutzvereinigung der Kleinaktionäre (SdK) erinnerte daran, dass Drillisch eine Schuldverschreibung mit Umtauschrecht in Freenet-Aktien begeben habe. Bei Ausübung des Wandelrechts würde der Freenet-Anteil von Drillisch auf nur noch 14 Prozent sinken. Sich vor diesem Hintergrund schnell vorher noch drei Sitze im Aufsichtsrat zu sichern sei „clever, aber nicht akzeptabel“. Unrau schlug den Hamburger Unternehmer Bernd Günther, 71, für das Kontrollgremium vor – und des Weiteren den DSW-Chef Marc Tüngler.

Drillisch konnte sich gestern am späten Abend nicht durchsetzen. Nur die zwei Kandidaten Hartmut Schenk und Robert Weidinger wurden in einem von mehreren Wahlgängen von den Aktionären für den Aufsichtsrat nominiert. Kandidat Bernhard Jorek ging leer aus. Die restlichen Mitglieder des Gremiums aus anderen Listen standen bis Redaktionsschluss nicht fest. Doch klar ist, dass Drillisch mit seinem Vorschlag gescheitert ist, mehr Macht bei Freenet zu bekommen.

Gute Zahlen von Axel Springer begeistern die Anleger

BERLIN :: Das digitale Geschäft wird für den Erfolg bei Axel Springer immer wichtiger. Im ersten Quartal trug der Bereich mehr als die Hälfte zu den Werbeerlösen und ein Drittel zum operativen Ergebnis des Medienkonzerns („Bild“, Hamburger Abendblatt) bei. „Wir haben unser Versprechen eingelöst, dass das Online-Geschäft tatsächlich einen ordentlichen Beitrag zum Gewinn leisten wird“, sagte gestern Vorstandschef Mathias Döpfner. Vor allem im Bereich der Online-Rubrikenmärkte für Immobilien und Autos sieht Döpfner internationale große Wachstumschancen und Potenzial für Übernahmen. Aktuell werde der Kauf von Polens größtem Webportal Onet geprüft.

Konzernweit stieg der Umsatz im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,1 Prozent auf 789 Millionen Euro. Der um Sondereffekte bereinigte Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) legte um 7,5 Prozent auf 136,5 Millionen Euro zu. Nach dem erfreulichen Jahresstart bestätigte Springer seine Jahresprognose. An der Börse kam das gut an. Die im MDAX notierte Aktie schoss um sieben Prozent in die Höhe. (rtr, HA)

ANZEIGE NEUERÖFFNUNG AUTO WICHERT

Auto Wichert feiert neues Volkswagen-Nutzfahrzeug-Center in Bahrenfeld



Prokurist Jens Glathe (l.) und Standortleiter Friedhelm Manthey präsentieren zur Eröffnung ein tolles Festprogramm

Auto Wichert, einer der größten Autohändler Norddeutschlands, eröffnet am Borkkampweg in Bahrenfeld sein neues Volkswagen-Nutzfahrzeug-Center – und lädt am 11. und 12. Mai alle Hamburger ein, sich die Räumlichkeiten bei einem bunten Festprogramm anzuschauen.

Das Autohaus richtet sich an zwei Zielgruppen: Am Freitag möchte Standortleiter Friedhelm Manthey gewerbliche Kunden begrüßen (Anmeldungen unter 040/89 69 10 erbeten) und über die neuen Angebote und Serviceeinrichtungen



Für das neue Nutzfahrzeug-Center wurde ein alter Rotklinker-Bau saniert und durch moderne Neubauten ergänzt

Volkswagen Financial Services. Natürlich gibt's auch Nutzfahrzeuge zum Mitnehmen: 25 VW Caddy, Crafter und T5 hat Auto-Wichert speziell für diesen Tag zum Eröffnungsspeziellpreis kalkuliert.

Auftritt von Gunter Gabriel

Sonnabend ist dann Familientag, und auch für Groß und Klein läuft der Grill natürlich auf Hochtouren. Aber mehr noch – Kinder können sich auf den Mitmachzirkus „Abraxkadabra“ freuen und die Großen auf Radio-Hamburg-Moderator Ben Chadwick, der als DJ und Stimmungsmacher vor Ort ist. Höhepunkt ist dann um 14 Uhr der Auftritt des Liedermachers und Johnny-Cash-Darstellers Gunter Gabriel auf der Bühne im neuen Showroom. Den ganzen Tag geht es am Infostand um Ausbildungsplätze und in der Kinderecke um Spiele, Luftballons und Zirkusprogramm. Aber selbstverständlich gibt's auch für Familien das ganz besondere Auto-Wichert-Jubiläumsangebot: 25 Caddy Roncalli inklusive fünf Jahre Werksgarantie stehen für jeweils nur 12.925 Euro zum Verkauf. Auch für T5 und Crafter gibt es besondere Konditionen.

Komplett neue Showrooms

Bernd Glathe, zusammen mit Bernd Kussmaul Geschäftsführer von Auto Wichert, hofft auf regen Zuspruch: „Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die mit uns an diesem Maiwochenende feiern wollen. Denn auf das neue Nutzfahrzeug-Center sind wir gerade im Jahr unseres 25. Firmenjubiläums sehr stolz.“ Für den neuen Spross am Borkkampweg wurde die Grundsatzsubstanz eines sechzig Jahre alten Rotklinkerbau – einer ehemaligen Weberei – saniert und durch moderne Neubauten ergänzt. Die Pläne für den 9,5 Millionen Euro teuren Komplex

hat das Hamburger Architekturbüro Kleta erstellt, das auch beim nächsten Bauprojekt des Händlers, dem neuen Audi Terminal in Ochsenzoll, federführend mitwirken wird. Insgesamt hat sich Wichert am Standort Borkkampweg durch die Neueröffnung auf nunmehr 25.000 Quadratmeter Fläche vergrößert. „Jetzt haben wir Platz für noch mehr Service und fantastische Ausstellungsräume, die es so im Bereich Volkswagen Nutzfahrzeuge noch nicht gegeben hat“, so Bernd Kussmaul. Von den 40 Arbeitsplätzen sind 20 neu entstanden, zudem werden sechs bis acht Auszubildende hier tätig sein.

Wanzenberg Metallbau GmbH
 Elbgaustraße 248 c
 22547 Hamburg
 Tel. 040/84 52 32
 Fax 040/84 51 02
 www.wanzenberg-metallbau.de
 wanzenbergmetall@web.de

- Bau- und Reparaturschlosserei
- Schweißfachbetrieb
- Schmiedearbeiten
- Edelstahlverarbeitung

Wir gratulieren Auto Wichert zum neuen Nutzfahrzeugzentrum und wünschen viel Erfolg!!
G+Z BAUKERAMIK GMBH
 Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
 Meisterbetrieb

hümmel Elektrotechnik
 Hier sprühen die Funken!
 Hümmel Elektrotechnik GmbH • Gaußstr. 158 • 22765 Hamburg • 040-398 66 60

HC HAGEMANN construction group
 Blohmstraße 18 • 21079 Hamburg • www.hcagemann.de

informieren. Am Sonnabend geht der Vorhang dann für alle auf, die sich für die große Palette der VW-Nutzfahrzeuge und die freizeit- und familienorientierten VW-Modelle wie Multivan, Caddy, California oder Caravelle interessieren.
Bunter Zirkus am Borkkampweg
 Das Rahmenprogramm, das unter dem Leitmotto „Zirkus“ steht,

Alles Gute zur Eröffnung
 wünscht die Handelsvertretung Dierk Haartje
 Kfz-Anzeigen c/o Hamburger Abendblatt

JÖRG GRAGERT GMBH
 Ihr Partner für:
 • Sanitärinstallation • Wartung & Sanierung
 • Badmodernisierung • von Heizkesselanlagen
 • Heizungsarbeiten • Klimatechnik
 Tel. 040 - 53 53 00 90
 Fax 040 - 53 53 00 91
 Notdienst 040 - 53 53 00 92

OFFEN BÜRO FÜR STATIK UND BAUWESEN
 RÜBENKAMP 227
 22307 HAMBURG
 MAIL OFFEN@T-ONLINE.DE
 WWW.OFFENSTATIK.DE

EHLERT & SÖHNE
 Die Spezialisten. Seit 1907
 Sorbenstraße 50
 20537 Hamburg
 Tel.: 040 / 40 13 79 -0
 Fax: 040 / 40 13 79 -79
 info@ehlert-soehne.de
 www.ehlert-soehne.de

BUTHMANN Ingenieur-Stahlbau
 Wir wünschen dem Autohaus Wichert viel Erfolg in den neuen Räumen und danken für die gute und angenehme Zusammenarbeit.
 Edgar Buthmann Stahlbau GmbH
 Humboldtstraße 12 - 21509 Glinde
 ☎ 040 - 722 20 07 - www.buthmann.de

STÖCKIG Tiefbau - Stalbau - Rohrreinigung
 Einer für Alles - alles für Sie!
 Heestweg 21 • 22143 Hamburg
 www.stoekig.de
 Tel.: 040 / 6 77 01 33 • Fax: 040 / 6 77 36 63
 Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Schmidt HAMBURG
 Schmidt Bedachung Hamburg GmbH
 Wilhelm-Stein-Weg 10
 22339 Hamburg
 Tel.: (040) 53 16 99 52
 Fax.: (040) 53 16 93 28
 info@hamburg-dach.de

Beton- und Fassadenschutz
WOLFGANG ZIMMERMANN KG
 - Malereibetrieb GmbH & Co -
 Segeberger Chaussee 125 | www.malerei-zimmermann.de
 22851 Norderstedt | Tel. 0 40 - 5 27 71 70

Wir möchten Auto Wichert zur Eröffnung des neuen Nutzfahrzeugzentrums sehr herzlich gratulieren und wünschen alles Gute für den Start!
 Das Team der Kleta Architekten
KLETA

AUTO WICHERT
 Vorhang auf zum großen Familientag im Borkkampweg
 Zur Eröffnung von Norddeutschlands größter Manège für Nutzfahrzeuge laden wir Sie herzlich am Samstag, den 12. Mai von 10 - 17 Uhr ein.
 Verbringen Sie mit Ihrer Familie einen spannenden Tag in einer Welt aus Zirkus und Magie. Freuen Sie sich auf spezielle Angebote und ein tolles Rahmenprogramm für Groß und Klein.
 Wir freuen uns auf Sie!

- ★ Auftritt Gunter Gabriel um 14 Uhr
- ★ Mitmach-Zirkus für Kinder
- ★ Clowns & Zauberer
- ★ Eröffnungsangebote
- ★ Live vor Ort: Radio Hamburg Moderator & DJ ...und vieles mehr

Service mit Leidenschaft.
 Norddeutschlands größtes Volkswagen Nutzfahrzeug-Center
 Ihr Volkswagenpartner Auto Wichert GmbH
 Borkkampweg 2 | 22761 Hamburg | Tel. 040 . 80 00 20-0 | www.auto-wichert.de